

Schweizer Marken im Hoch

Im vergangenen Jahr hat das schweizerische Institut für Geistiges Eigentum (IGE) über 17'000 nationale Markenmeldungen erhalten, wovon 15'000 im Markenregister eingetragen wurden. Dies bedeutet, dass mehr nationale Anmeldungen als in den Jahren 2018 (16'880) und 2017 (16'966) beim IGE eingingen.

Die meisten nationalen Markenmeldungen stammten von Anmeldern aus dem Kanton Zürich. Praktisch alle Markenmeldungen erfolgten über das elektronische Anmeldesystem eTrademark. Dabei waren etwas mehr als die Hälfte (genauer 56%) der angemeldeten Marken Wortmarken, gefolgt von kombinierten Wort-/Bildmarken (39%). Die meisten Markenmeldungen beanspruchten Dienstleistungen der Klasse 35, worunter z.B. Werbedienstleistungen und Geschäftsführungsdienstleistungen fallen.

Im vergangenen Jahr wurde zudem der Schutz von internationalen Marken in 16'659 Fällen auf die Schweiz ausgedehnt. Damit erreichen die internationalen Schutzausdehnungen auf die Schweiz fast ähnlich hohe Werte wie die nationalen Anmeldungen.

Insgesamt waren 2019 in der Schweiz 514'825 aktive nationale oder internationale Marken registriert. 2018 waren es noch 507'100 aktive Marken. Die Promarca Mitglieder meldeten im Jahr 2019 69 Marken an und 16 Patente.

Über Promarca

Promarca, der schweizerische Markenartikelverband, wurde 1929 gegründet und setzt sich für die Vertretung der Werte der Marke und für gute Rahmenbedingungen der Markenunternehmen in der Schweiz ein. Promarca ist die engagierte Stimme der Marken und zählt heute 86 namhafte nationale und internationale Unternehmen zu seinen Mitgliedern. Diese erwirtschafteten im vergangenen Jahr einen Jahresumsatz von rund 12 Milliarden Schweizer Franken, inkl. Export. Mit den weltweit geführten Einheiten mit Sitz in der Schweiz schafft die Markenartikelindustrie über 33'000 Arbeitsplätze. Sie investiert jährlich sehr hohe Millionenbeträge in den Standort und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Schweizer Volkswirtschaft.